

Sefar optimiert Siebdruckprozeß:

Schneller, einfacher und sicherer

In intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit gelang es Sefar, die bereits sehr guten Eigenschaften des bewährten „Sefar PET 1000“ weiter zu verbessern. Mit „Sefar PET 1500“ können nun die Druckergebnisse und die involvierten Prozesse in der Schablonenherstellung vereinfacht und optimiert werden.

Über lange Zeit konnte man „Sefar PET 1000“ als das Standardgewebe im Siebdruck bezeichnen. Der Gebrauchswert des bewährten Standardprodukts ist nun mit einer speziellen Ausrüstung unter dem Namen „Sefar PET 1500“ erhältlich. Das neue Gewebe hat die gleichen vorteilhaften Eigenschaften wie hohe und reproduzierbare Spannwerte, einen hervorragenden Belichtungsspielraum, Spezifikationen in engen Toleranzen und eine lange Lebensdauer. Die zusätzlich modifizierte Oberfläche bringt jedoch im Siebdruck-Alltag deutliche Vorteile, da damit die Prozeßsicherheit in der Druckformherstellung und im Gebrauch deutlich gesteigert wird. Kritische Anwendungen wie lasierende Flächendrucke auf Glas oder hinterleuchtete Druckbilder lassen sich leichter meistern. Die sehr gute Haftung wirkt Aushärtungsproblemen bei Projektionsbelichtungen entgegen.

Mehr Prozeßsicherheit

Die Produktneuheit zeichnet sich durch zusätzliche innovative Eigenschaften aus. So ist das Gewebe mit Hilfe einer speziellen Oberflächenbehandlung bereits entfettet und die Benetzbarkeit verbessert. Dadurch haften alle Schablonenmaterialien besser,

bis ins kleinste Detail. Der Kunde profitiert von qualitativ besseren Schablonen, höheren Druckauflagen und ausgezeichneter Druckqualität bei geringeren Kosten und kürzeren Durchlaufzeiten in der Schablonenherstellung. Das neue Gewebe hat sich in umfangreichen Feldtests in der Grafischen Branche, insbesondere im Großformatdruck mit UV-Farben sowie im Flachglas bestens bewährt.

„PET 1500“ macht die Schablonenherstellung einfacher, schneller und sicherer. Der Entfettungsvorgang entfällt, vorausgesetzt, daß das Gewebe während der Siebherstellung und im Beschichtungsbereich nicht mit Fetten, Ölen, Schweiß oder ähnlichen Stoffen in Kontakt gebracht wurde. Die Kosten für diesen Arbeitsschritt entfallen. Der Anwender profitiert von kürzeren Durchlauf-

zeiten. Insgesamt resultieren tiefere Schablonenkosten. Je nach Arbeitsbedingungen kann ein neues Sieb sogar direkt, ohne den Spülprozeß, beschichtet werden. Damit entfallen auch die Kosten für diesen Arbeitsschritt, kostbares Wasser kann eingespart werden.

Durch die verbesserte Benetzbarkeit des Polyesterwebes hält sich der Wasserfilm länger und die Emulsion verteilt sich auf dem Gewebe gleichmäßiger. Dies erhöht die Prozeßsicherheit in der Anwendung von Indirektfilmen, Kapillarfäden, Emulsionsbeschichtungen oder Kombinationen davon. Unter optimierten Arbeitsbedingungen kann auch das Netzmittel für die Kapillarfädenübertragung eliminiert werden. Die ausgezeichneten Hafteigenschaften verankern kleinste Rasterpunkte und feine Linien optimal und verlängern damit die Standzeit der Siebdruckform signifikant. Die guten Hafteigenschaften bleiben auch bei mehrmaligem Gebrauch erhalten. Insgesamt ist durch die Produktneuheit die Farbauslösung im Druckprozeß problemloser und der Farbauftrag über die gesamte Druckauflage konstanter geworden, d. h.



Die Optimierungen bei „Sefar PET 1500“:

- sehr gute Haftung vermeidet Aushärtungsprobleme
- qualitativ bessere Schablonen
- höhere Druckauflagen und ausgezeichneter Druckqualität
- tiefere Kosten und kürzeren Durchlaufzeiten in der Schablonenherstellung



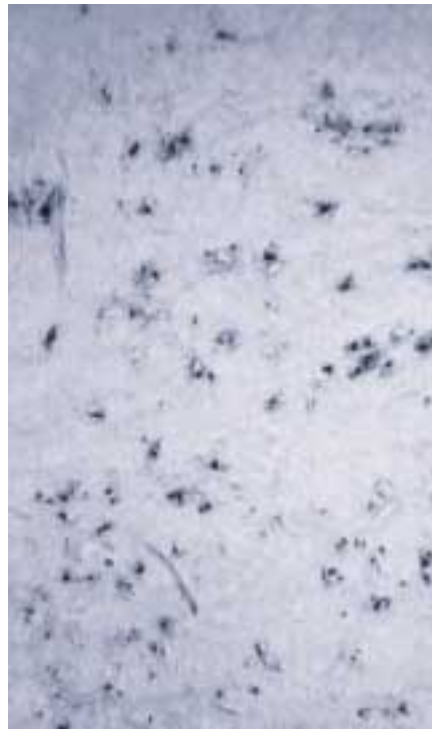
„Sefar PET 1500“ mit gleichmäßiger Benetzung



Hochmodulgewebe ohne Spezialbehandlung mit ungleichmäßiger Benetzung



Gleichmäßiger Farbauftrag bei „PET 1500“



Farbauftrag bei Hochmodulgewebe ohne Spezialbehandlung

Bilder: Sefar

damit sind die Druckergebnisse qualitativ höher.

Neben der Reduktion der Kosten in der Schablonenherstellung und dem Produktivitätsgewinn haben die bisherigen Feldtest-Resultate gezeigt, daß sich mit „PET 1500“ das Phänomen der Geisterbilder reduzieren läßt. Das Gewebe bleibt sauberer, auch nach mehrmaligem Ent- und Beschichten. Die Siebe können länger eingesetzt werden.

„PET 1500“ hat die gleichen gewebegeometrischen Parameter wie „PET 1000“. Dadurch ist laut Hersteller ein problemloser Umstieg garantiert. ■



Sefar AG
 Division Druck
 9425 Thal SG, Schweiz
 Tel. (+41) 7 18 86 32 32
 sales@sp.sefar.ch
 www.sp.sefar.ch